

PICTET-WATER-P EUR

ETABLIERTER, GROSSER NACHHALTIGER WASSERAKTIENFONDS



Fondsname:	Pictet-Water-P EUR
Fondsgesellschaft:	Pictet Asset Management
ISIN:	LU0104884860
Internet:	www.pictetfunds.com
Volumen 30.4.2018:	4,39 Milliarden Euro
Verwaltungsgebühr/TER:	1,6 % / 1,99 %
Sparplan möglich:	Ja

STÄRKEN:

- Konstant gute Wertentwicklung
- Nachhaltigkeitsansatz mit starkem Wasserbezug
- Real hoher „Wasserstand“



SCHWÄCHEN:

- Geringer Mindestwasserstand



FINANZNOTE

1,9

Wertentwicklung:	1,8
Sicherheit/Risiko:	2,0
Kosten:	2,3

NACHHALTIGKEITSNOTE

2,3

Aktien-Auswahlprinzip:	2,0
Kriterientiefe/Quote:	2,3
Realisierungsqualität des Ansatzes:	2,3
Nachhaltigkeits-Management-Qualität:	2,7
Transparenz:	3,0
Nachhaltige Wirkung:	2,0

GESAMTNOTE

2,1

Die Wertentwicklung fließt mit Faktor 4 in die Finanzwerte mit ein.
Die Gesamtnote kann Rundungsdifferenzen enthalten.

FAZIT

Eine gute Wertentwicklung, ein etablierter Fonds – aber auch innovativ und nachhaltig genug, um beim Thema Wasser Standards zu setzen.

■ **FINANZEN:** Mit gut 54,5 % über fünf Jahre eine gute Wertentwicklung. Über ein Jahr (5/2017 – 5/2018) gesehen knapp 3 % im Plus. Jahreskosten etwas unter dem Schnitt nachhaltiger Aktienfonds.

■ **RISIKO:** Totalverlustrisiko unwahrscheinlich. Teilverluste möglich. Wer den Fonds lange hält, kann sich an einer stetigen Aufwärtsbewegung erfreuen. Lediglich im Sommer 2015 und Anfang 2016 gab es Dellen in dieser Entwicklung – damals brachen die Kurse an den Börsen weltweit auf breiter Front ein. Danach ging es für den Fonds lange bergauf.

■ **EMPFOHLENE ANLAGEDAUER:** Ab fünf Jahre, besser: sieben Jahre. Themenfonds weisen durch die geringere Streuung erhöhte Risiken auf.



Der Fonds setzt auf Aktien des Wasseraufbereiters Suez und des Wasserversorgers Veolia.

■ **WASSERSTAND:** Wasserversorger, Wassertechnologie und Umweltdienstleistungen – das sind die Branchen, in welche dieser Fonds in erster Linie investiert. Wasseraktien sind nach der Definition von Pictet Unternehmen, die mindestens 20 % ihres Umsatzes mit dem Geschäftsfeld Wasser erwirtschaften. Zudem will der Fonds nur Aktien von Unternehmen halten, die natürliche Ressourcen schonen. Im Portfolio finden sich etliche Wasserversorgungsunternehmen, auch Laborspezialisten wie die Ecoreporter-Favoriten-Aktie Thermo Fisher Scientific, und Anbieter von wassersparenden Techniken.

■ **NACHHALTIGKEIT:** Der Fonds lehnt Unternehmen ab, die verpacktes Wasser verkaufen, weil das nach Ansicht des Managements einen zu großen CO₂-Fußabdruck hat. Die klassischen Luxuswasser-Hersteller kommen also nicht in Frage, ebenso wenig eine Reihe anderer Wasseranbieter, die Kontroversen um Frischwasserquellen in Schwellenländern hervorgerufen haben. Ausnahmen für verpacktes Wasser gelten für Regionen, in denen Wasser z.B. in Kanistern zur Bevölkerung gebracht werden muss. Der Fonds verwendet das Research von Nachhaltigkeitsrating-Agenturen und hat eine ganze Reihe von Ausschlusskriterien, etwa Kinderarbeit, Rüstung, Atomenergie und weitere.

■ **TRANSPARENZ:** Die Investments des Fonds finden sich nur in den periodischen Berichten. Der Anbieter informiert online umfassend über sein Nachhaltigkeitsverständnis und seine Anlagestrategie.

■ **NACHHALTIGE WIRKUNG:** Die Experten von Pictet und der Dienstleister Hermes pflegen für den Fonds direkte Unternehmenskontakte. Stimmrechtsausübung über einen Dienstleister.

■ **BESONDERHEITEN:** Mit seinen fast 4,4 Milliarden Euro ist der Fonds ein echtes Dickschiff – nicht nur unter den Wasserfonds, sondern auch unter den gesamten nachhaltigen Aktienfonds.